

ALTERS- UND PFLEGEHEIM ENVIA  
TGESA D'ATTEMPOS E DA TGIRA ENVIA



Jahresbericht 2023





**ALTERS- UND  
PFLEGEHEIM ENVIA**

**TGESA D'ATTEMPOS  
E DATGIRA ENVIA**

Voia Envia 2  
7492 Alvaneu-Dorf  
Telefon 081 410 41 51  
info@en-via.ch  
www.en-via.ch

**TRÄGERGEMEINDEN:**

Gemeinde Albula/Alvra  
Gemeinde Bergün Filisur  
Gemeinde Lantsch/Lenz  
Gemeinde Schmitten

**VORSTAND:**

**Markus Pieren, Lantsch/Lenz**  
Präsident

**Daniel Albertin, Mon**  
Vizepräsident

**Sheila Karrer, Lantsch/Lenz**  
Vorstandsmitglied

**Flavia Balzer, Albula/Alvra**  
Vorstandsmitglied

**Selina Schaniel, Bergün Filisur**  
Vorstandsmitglied

**GESCHÄFTSPRÜFUNGS-  
KOMMISSION:**

**Edith Bisculm**  
**Jachen Valentin**  
**René Tiefenthal**



In der Aktivierung laufen die Ostervorbereitungen, viele Eier werden eingefärbt.

## Inhaltsverzeichnis

---

### JAHRESBERICHTE

Vorstandspräsident	5
Geschäftsführung	6
Pflegedienstleitung	8
Technischer Dienst	9
Impressionen	10
Hotellerie	12

---

### ORGANISATION UND ZAHLEN

Überblick Kennzahlen	14
Unsere Jubilare	14
Abschiede	14
Organigramm	15
Jahresrechnung	16
Bericht der Revisionsstelle	28
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	30



Neujahrsmorgen 2023 – wir begrüßen mit unserem Hausmusiker Reto Heil das neue Jahr.



Bewohnendenausflug im Mai an den Walensee: Das Schiff führt uns nach Quinten zum Zmittag.



Die Alphorngruppe Bergünstein spielt für unsere Bewohnenden.

# Bericht Vorstandspräsident

Markus Pieren,  
Vorstands-  
präsident



## Das Jahr mit viel Wechsel in der Führung.

Das 2023 war aus Sicht des Vorstandes von verschiedenen Wechseln auf der strategischen operativen Ebene geprägt.

Im Frühjahr, in meinen Ferien, hat mir die langjährige Heimleiterin mitgeteilt, dass sie als neue Heimleiterin für das Zentrum Guggerbach gewählt wurde und das envia per Ende Jahr verlassen wird. Auch wenn es für Patricia Rolinger ein logischer und nachvollziehbarer Karriereschritt ist, war es für das APH envia kein Freudentag.

Neben der Herausforderung, eine neue Heimleitung zu suchen, mussten die offenen Fragen rund um die Kooperation mit dem Pflegezentrum Glienda geklärt werden. Gemeinsam mit dem Vorstand wurden die kommenden Schritte geplant und verschiedene Szenarien geprüft. Nach Abwägen von Vor- und Nachteilen haben wir uns für eine Neubesetzung der Heimleiterstelle entschieden. Auf die ausgeschriebene Stelle haben sich zehn Personen beworben. Unsere Wahl fiel nach verschiedenen Vorstellungsrunden auf Arno Rissi aus Davos. Heute dürfen wir mit Freude feststellen, dass wir eine gute Wahl getroffen haben.

Nach verschiedenen Gesprächen mit dem Vorstandspräsidenten des Pflegezentrums Glienda, Gian Catarina, wie auch mit der gemeinsamen Leiterin Pflege, Frau Veronika Reichenbach, sind wir zum Schluss gekommen, dass die erfolgreiche und hervorragende Zusammenarbeit aufgelöst wird. Insbesondere deshalb, weil sich die Rahmenbedingungen (Gesundheitsregion usw.) in den letzten Jahren massiv verändert haben. An dieser Stelle bedanke ich mich beim Vorstand des Pflegezentrums Glienda für die ergebnisorientierte und unbürokratische Zusammenarbeit, welche auch für andere Institutionen und Bereiche ein Vorbild sein könnte. Glücklicherweise konnten wir mit Frau Nina Simone Thalhofer eine gute interne Lösung finden.

Am 27. Oktober 2023 fand die feierliche Stabsübergabe an die neue Heim- und Pflegedienstleitung statt. An dieser Stelle möchte ich Patricia Rolinger und Veronika Reichenbach für die angenehme und spannende Zusammenarbeit und für ihr Engagement für das envia, die Bewohnenden und die Mitarbeitenden herzlich danken und den Beiden für die Zukunft alles Gute, Erfolg und beste Gesundheit wünschen.

### Wechsel im Vorstand

Leider mussten wir im Herbst die kurzfristige Demission von Sheila Karrer aus familiären Gründen entgegennehmen. Daniel Ulber vom Gemeindevorstand Lantsch/Lenz hat die Stellvertretung übernommen. Selina Schaniel stand für die Erneuerungswahlen im Gemeindevorstand Bergün/Filisur im Herbst 2023 nicht mehr zur Verfügung. Deshalb mussten wir sie Ende 2023 verabschieden. Wir danken den beiden Frauen für die schöne Zusammenarbeit im Vorstand und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

### Finanzen

Die operativen Führungswechsel führten zu finanziellen Mehrbelastungen, welche sich auf der Aufwandseite widerspiegeln. Auf der Ertragsseite ist es spannend zu sehen, dass dank der hohen Auslastung die Pensionserträge die Erwartungen übertroffen haben. Die Erträge aus den Pflorgetaxen konnten da leider nicht mithalten. Die neuen Bewohnenden kamen mit tieferen BESA-Stufen ins envia, was zu weniger Erträgen führt. Dieses Beispiel zeigt, dass eine hohe Auslastung nicht automatisch mehr Erträge bedeutet. Die Zusammenhänge ist sehr vielschichtig und manchmal gibt im Gesundheitswesen 1 plus 1 nicht automatisch 2.

### Herausforderungen

Neben den üblichen Problemen wie Personalmangel und tiefe Einnahmen wird uns in Zukunft ein weiteres Thema beschäftigen. Das envia steht im 21. Betriebsjahr. Die Zeit ist an der Infrastruktur nicht spurlos vorbeigegangen. So langsam kommen kleinere und vor allem grössere Unterhalts- und Renovationsarbeiten auf uns zu. Dies wir den Vorstand und das Kader herausfordern und die Finanzen belasten.

### Danke

Ich danke dem Kader und meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die super Arbeit, welche wiederum geleistet wurde. Besonders danke ich den Mitarbeitenden, dass sie mit uns den herausfordernden Weg gegangen sind und tagtäglich ihr Bestes für die Bewohnenden geleistet haben. Ich bin stolz auf euch Alle!

*Herzliche Grüsse  
Markus Pieren, Präsident*

# Bericht Heimleitung



Arno Rissi  
Heimleitung

---

**Vorab möchte ich mich bei allen, mit welchen ich noch nicht persönlich in Kontakt treten konnte, kurz vorstellen. Ich heisse Arno Rissi und habe anlässlich der Stabsübergabe vom 27. Oktober 2023 die Leitung des Alters- und Pflegeheims (APH) envia von Patricia Rolinger übernommen.**

---

Aufgewachsen bin ich in Davos, wo ich eine kaufmännische Grundausbildung auf einer Grossbank absolviert habe. Nach verschiedenen bankinternen Stationen in den Bereichen Vermögensverwaltung und internationale Firmenkundenbetreuung in den Kantonen Graubünden und Zürich habe ich 1997 die Polizeischule in Chur absolviert. Mein weiterer beruflicher Weg führte mich 2001 nach Klosters, wo ich die Stelle als Amtsvormund (heute Berufsbeistand), Leiter des Betreibungsamtes und Aktuar der damaligen Vormundschaftsbehörde angetreten habe. Nach dortiger, rund dreizehnjähriger

Tätigkeit erweiterte ich mein berufliches Wissen bei einer Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde im St. Galler Rheintal, bei welcher ich über neun Jahre tätig war und diese in den letzten zwei Jahren als Präsident leiten durfte. In diesem Bereich, wie auch in der Unternehmensführung, habe ich mich laufend weitergebildet. Der Kontakt mit Menschen, die sinnstiftende Arbeit mit ihnen waren und sind meine «Treiber» und fortwährende Motivation.

Auch im 2023 gab es im Alters- und Pflegeheim (APH) envia verschiedene Veränderungen. Die Trägerschaften des APH envia und des Pflegezentrums Glienda in Andeer haben sich entschieden, die Kooperation per Ende 2023 aufzulösen. Dies aufgrund des Umstands, dass dieses Organisationsmodell nicht mehr mit der vom Kanton Graubünden vorgegebenen Organisation der Gesundheitsregionen kompatibel ist. Im Sommer konnte das Kaderteam mit dem Zugang des neuen technischen Leiters, Simon Camenisch, komplettiert werden. Ebenfalls ergaben sich im Kader personelle Veränderungen, und zwar: die bisherige Stationsleiterin, Nina Thalhofer, wurde zur Pflegedienstleiterin befördert. Die bisherige Stelleninhaberin Veronika Reichenbach trat in die Funktion als Leiterin Bildung ein.

## **Bewohnende**

Auch im 2023 konnten glücklicherweise wieder sehr viele Anlässe für unsere Bewohnenden und ihre Angehörigen organisiert werden. Mit Freude dürfen wir feststellen, dass bei unseren Bewohnenden eine

gute bis sehr gute Zufriedenheit herrscht. Und dies in sämtlichen Bereichen unseres Heimes. Die Auslastung unserer Betten darf, über das gesamte Jahr gesehen, ebenfalls als gut beurteilt werden.

## **Mitarbeitende**

Der Mitarbeitendenbestand hat sich weiter stabilisiert, was sehr erfreulich ist. Zwei Personen wurden im vergangenen Geschäftsjahr pensioniert, acht haben sich aus persönlichen Gründen örtlich oder beruflich anders orientiert und haben das APH envia verlassen. Die dadurch frei gewordenen Stellen wurden zwischenzeitlich wieder besetzt.

Weiterhin stellt die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt für die Rekrutierung von Mitarbeitenden im Gesundheitswesen eine grosse Herausforderung dar. Diese Situation wird, so ist man sich in Fachkreisen einig, anhalten. In diesem Zusammenhang ist es unser Bestreben, im Bereich der Aus- und Weiterbildung zu investieren, um so fachlich gut ausgebildete Mitarbeitende beschäftigen zu können. Dank guten persönlichen Kontakten und Verbindungen konnten wir der Arbeitsmarktsituation bis anhin entgegenwirken.

Das personell teils neu bestückte Kader ist äusserst motiviert, sich den verschiedenen Herausforderungen zum Wohle unserer Bewohnenden zu stellen.

## Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement ist heute in modernen Unternehmen nicht mehr wegzudenken. Es hilft uns im täglichen Betrieb, den Fokus zu behalten und dient uns auch im Rahmen der Reflexionsprozesse, Verbesserungen anzuregen. Das Rezerifizierungsaudit der unabhängigen, externen Auditgesellschaft Swiss Saftey Center am 7. März 2023 haben wir mit Erfolg bestanden.

## Investitionen

Im Berichtsjahr wurden erneut Investitionen umgesetzt. Die Immobilie und die technischen Installationen sind im Berichtsjahr bereits 20-jährig geworden. Der Bedarf an Renovationen und Erneuerungen wird uns in den kommenden Jahren beschäftigen. Die damit zusammenhängenden Investitionen sind zudem auch durch die teilweise Anpassung von Gesetzen notwendig, wie zum Beispiel im Umwelt- oder Brandschutz. Exemplarisch für solche Investitionen sollen hier die Erneuerung der Eingangstüren sowie auch der Ersatz der Lüftungssteuerungen dienen. Durch diese Ausgaben sollen einerseits die Werthaltigkeit der Liegenschaft, der technischen Anlagen und Mobiliien aufrechterhalten werden, andererseits soll aber auch mit den sich wandelnden Bedürfnissen und Anforderungen der Bewohnenden Schritt gehalten werden.

## Finanzen

Das Jahresergebnis 2023 präsentiert sich im budgetierten Rahmen. Das heisst, wir weisen einen Jahresverlust von 260'860 Franken aus.

Im verstrichenen Geschäftsjahr wurden wiederum verschiedene Aktivitäten für unsere Bewohnenden von der Stiftung Luzia und Jakob Laim-Brenn (Sitz in Surava) mit insgesamt 5'000 Franken finanziert.

## Dank

Für das verstrichene Geschäftsjahr gebührt allen Mitarbeitenden des APH envia mein herzlichster Dank für ihr grosses Engagement zum Wohle unserer Bewohnenden. Ganz besonders danke ich auch dem Kader team für seinen unermüdlichen Einsatz und den aktiv gelebten Teamgeist. Mit der Treue und dem unentwegten Einsatz aller unserer Mitarbeitenden ist es möglich, eine professionelle und umsichtige Betreuung, Pflege und Beherbergung in unserem Hause envia zu gewährleisten. Den Vorstandsmitgliedern sowie den Delegierten unserer Trägerschaft danke ich für die umsichtige strategische Führung, die gute Zusammenarbeit sowie die Unterstützung. Mein spezieller Dank soll insbesondere auch die Angehörigen unserer Bewohnenden erreichen. Abschliessend gebührt mein Dank auch allen anderen Personen, Stellen und Unternehmen, mit welchen wir auch im Geschäftsjahr 2023 eine förderliche Zusammenarbeit pflegen durften.

Für das unserem Hause entgegengebrachte Vertrauen danke ich allen ganz herzlich.

*Arno Rissi  
Heimleitung*



Gemütlicher Nachmittag anlässlich der Stabsübergabe: Abtretende Geschäftsführung Patricia Rolinger mit Daniel Albertin, Gemeindepräsident Albula/Alvra



Vergnügliches Lottospiel im Café envia



Ein neuer Entenherr zieht bei uns ein.



Therapiehund Hirsch mit seiner Meisterin Bettina Kolleger besucht unsere Bewohnenden.

## Bericht Pflegedienstleitung



Nina Simone Thalhofer  
Pflegedienstleitung

---

**Wenn ein Jahr zu Ende geht und das neue beginnt, dann ist es an der Zeit noch einmal zurückzublicken.**

---

So gab es viele schöne «Herz-momente» für unsere Bewohnenden. Wir konnten zusammen viele Ausflüge unternehmen: im Mai zum Walensee, wo wir mit dem Schiff nach Quinten fuhren, und ein feines Zmittag geniessen durften, im Juni ging es mit dem «Büssli» zur Alvaneu-er Alp, wo wir das Alpfest mitfeiern konnten. Den 1. August genossen alle bei einem schönen Fest mit wunderbarer Musik der Alphornbläser Gruppe. Im September konnten unsere Bewohnenden am Alpabtrieb teilnehmen und die wunderschön geschmückten Kühe bestaunen, bei einem feinen Apero bestehend aus Alpkäse, Alpbut-ter, Holzofenbrot, Salsiz und für den einen oder anderen auch ein Gläschen Wein...

Ein Ausflug zum «Kaffee-plausch» auf die Lengmatta nach Davos Frauenkirch hat unser Programm abgerundet.

Natürlich gab es noch viel mehr Aktivitäten rund ums envia und seine Bewohnenden, dies war nur ein kurzer Einblick... und unumstritten auch die «Highlights».

Ebenfalls war das vergangene Jahr auch geprägt durch personelle Veränderungen. Wir verabschiedeten unsere lang-jährige Geschäftsleitung Patricia Rolinger, sowie die Pflegedienst-leitung Veronika Reichenbach, ebenso Elvira Fürsinger, die viele Jahre die Technische Lei-tung im envia «inne» hatte.

Im Juni startete neu Simon Camenisch als Leiter Technik und Hauswirtschaft. Im Okto-ber startete Arno Rissi als neuer Heimleiter im envia, ich durfte die Leitung der Pflege übernehmen und Stefan Krez-dorn nahm sich Ende Dezem-ber dem Amt der Stationslei-tung an. Auch im Pflgeteam konnten wir neue Mitarbeiten-de aufnehmen. Für das gesam-te Team im envia war es ein Jahr vom Abschied und zugleich auch ein Jahr zum Neustart.



Stabsübergabe Pflegedienstleitung an Nina Thalhofer und Heim-leitung an Arno Rissi

Die Einarbeitungszeit für alle, um den Betrieb und die Abläufe kennenzulernen – sich neu zu formieren – war intensiv, wurde aber von allen gut gemeistert.

Nichts ist so beständig wie die Veränderung – diese Erkenntnis wird mir einmal mehr bewusst beim Schreiben dieses Berichtes.

«Altvertrautes» durften wir dann wieder im Dezember geniessen. Die Weihnachtsfeier mit allen Bewohnenden, welche wir alle zusammen in der Cafe-teria und im Saal da Scuntrada feiern konnten. Das Strahlen der Christbaumkerzen und aller Anwesenden hat mein Herz erwärmt und mich weiter positiv gestimmt, dass wir die Zeit der Veränderung überwunden haben und neugeformt, aber auch gestärkt in das neue Jahr starten können, welches sicherlich auch wieder neue Veränderungen mit sich bringen wird.

Mit diesem Gedanken blicke ich auf ein lebhaftes Jahr 2023 zurück, jedoch auch sehr stolz – wie gut wir alle im envia alles zusammen gemeistert haben und wie stark doch das «Wir-Gefühl» bei uns im Betrieb gewachsen ist.

*Nina Simone Thalhofer,  
Pflegedienstleitung*

---

**Der verlässlichste Wegweiser für die Zukunft ist die Vergangenheit.**

---

# Bericht Technischer Dienst



Simon Camenisch  
Leitung Technischer Dienst

---

**Ich freue mich,  
mit dem tollen  
envia-Team in die  
Zukunft zu gehen.**

---

Ich bin in Chur aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach meiner Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt arbeitete ich bei der Post in der Abteilung Immobilien.

Infolge vom Abbau des Postnetzes suchte ich eine neue Herausforderung und erhielt eine Anstellung in der Stiftung Scalottas im Technischen Dienst. Dort durfte ich berufsbegleitend die Berufsprüfung zum Hauswart und weitere Weiterbildungen erfolgreich abschliessen.

Am 5. Juni 2023 durfte ich mit viel Freude meinen ersten Arbeitstag im envia antreten.

Im September wurde eine neue Enthärtungsanlage installiert, die bestehende Anlage war bereits 20-jährig und es wurde nur das BWW der Küche teilenthärtet. Da Alvaneu eine Wasserhärte von 27 °fH hat, ist eine Teilenthärtung des gesamten Wassers im Haus empfehlenswert, und für dies haben wir uns auch entschieden.

Das gesamte Wasser im envia wird teilenthärtet auf 8 °fH zum Schutz der sanitären Anlagen und Installationen. Haut und Haare werden auch geschont, da weniger Duschgel und Shampoo benötigt wird, die Umwelt ebenfalls, da weniger Reinigungsmittel verwendet wird. Nur die Trinkwasserstation im Café sowie die Brunnen haben Rohwasser. Bei einer Teilenthärtung werden im Rohwasser die Härtebildner Magnesium und Kalzium mit Natrium-Ionen ausgetauscht. Über ein Verschneideventil findet die Aufhärtung auf den gewünschten Härtegrad wieder statt.

Bei der Inbetriebnahme der Holzschneitzelheizung ist mir aufgefallen, dass es Wasser in der Förderschnecke der Schneitzel hatte. Eine Inbetriebnahme der Holzschneitzelheizung war unmöglich, da die Holzschneitzel zu feucht waren. Feuchte Holzschneitzel führten zu grösserer Rauchentwicklung und zu einem schlechteren Brennwert, was das Erreichen des Sollwerts des Heizkessels unmöglich machte. Demzufolge mussten wir die im Silo vorhandenen 25m<sup>3</sup> Holzschneitzel absaugen. Als das Schneitzelsilo leer war, konnten wir die Entwässerung des Holzschneitzelsilos reparieren.

Mit dem Umbau der Schiebetüre haben wir am 28. November 2023 begonnen; es waren einige Abklärungen notwendig, da die bestehende Schiebetüre nur ein Durchgangsmass von 120 cm aufwies und durch die Sanierung des Vorplatzes beim Haupteingang eine Schwelle entstanden ist. Für einen barrierefreien Durchgang muss-

ten wir im Windfangbereich an Höhe gewinnen. Demzufolge wurde noch eine Aluminiumprofil-Schmutzschleuse eingebaut. So entstand eine Haupteingangs-Windfangtüre mit einem Durchgangsmass von 150 cm und ein barrierefreier Durchgang.



Unser Leiter Hotellerie Franz Joas  
mit dem Leiter Technischer Dienst/  
Hauswirtschaft Simon Camenisch

Mit dem Umbau des Eingangsbereichs wurde auch die Schwesternrufanlage erweitert. Bewohnende können nach Bedarf einen Funksender tragen – ein «Weglaufalarm» verriegelt die Türe, wenn Sie nach draussen gehen möchten. Die Funksender sind so programmierbar, dass sie nur einen Alarm auf die Schwesternrufanlage übermitteln, wenn ein Bewohner nach draussen geht.

*Simon Camenisch,  
Leitung Technischer Dienst*

# Impressionen



Bewohnendenrunde mit der ehemaligen Geschäftsführung Patricia Rolinger



Unsere Bewohnenden Ursi Papini und Hanspeter Schlegel basteln für die Frühlingsdeko



Eine Reise durch Marokko: unsere beiden marrokanischen Mitarbeitenden Mohammed Tallaki und Anas Saadaoui bereiten mit dem Hotellerie-Team ein typisches Mittagessen vor



Lesung Stück «Der schnellste Weg ins Belfort» mit Nicole Beer und Margit Bösch



Valentinstag im envia



Weihnachtsguetzli backen im envia



Lehrabschlussfeier: Der Leiter  
Ausbildungen Stefan Krezdorn  
mit unserer EFZ-Absolventin FaGe  
Helena Barros Silva



Herbstausflug Bewohnende  
nach Lengmatta, Davos –  
gemütliche Runde



Fasnacht – unsere Bewohnenden Hanspeter Schlegel  
und Markus Grob in Aktion



Osterfest im envia



Tag der Hauswirtschaft: Unser Team ist ready



Samichlaus und Schmutzli  
besuchen das envia

# Bericht Hotellerie



Franz Joas  
Leitung Hotellerie

---

## Konsequent ist, wer sich selber mit den Umständen wandelt.

Winston Spencer Churchill (1874–1965),  
britischer Staatsmann

---

Wieder ist ein Jahr voller Hoffnungen, Erwartungen und Überraschungen zu Ende gegangen. Für die Hotellerie war es ein forderndes, abwechslungsreiches aber auch ein erfolgreiches Jahr. Vieles unter einen «Hut» zu bringen ist Kunst und Herausforderung zugleich.

Als erstes kommt immer der Bewohner, dann gibt es vieles zu bündeln: Die Ziele des Heims, persönliche Ansprüche, Hygiene und weitere Richtlinien, Personelles, Lieferanten, Einkauf...

Im Zuge der Veränderungen (Personal Ausfall.- Wechsel, Warenengpässe, Preissteigerungen) mussten wir flexibler werden und unsere Arbeitsabläufe anpassen. Bis Anfang Juni war der Bereich Hauswirtschaft wegen Personalausfall bei der Hotellerie. Nur gemeinsam konnten wir die Arbeitsausfälle kompensieren, auch wenn es einiges aufzuarbeiten

gab. Den Teams der Hotellerie und Hauswirtschaft gebührt hierfür ein spezieller Dank. Mit sehr grossem Engagement, Zuverlässigkeit, Einsatzfreudigkeit und Pflichtbewusstsein wurden die täglichen Arbeiten erledigt.

Unsere Hauptaufgabe ist und bleibt die Verpflegung. Die Mahlzeiten sind für unsere Bewohner ein wesentlicher Bestandteil des Alltags und für manche sogar der Höhepunkt des Tages. Deswegen sind wir stets bemüht unsere Bewohner so gut wie möglich kennen zu lernen. Nur so können wir auf die Bedürfnisse und Wünsche eingehen. Das ist unser Anspruch.

Bei neuen Bewohnereintritten finden die Kennenlerngespräche so schnell wie möglich statt, damit wir von Anfang an auf die Bedürfnisse eingehen können. Auch sollen die Bewohner so vom ersten Tag an ein Gefühl von Zuhause und Lebensqualität spüren.

Wichtige Fragen werden beim Kennenlerngespräch geklärt, wie zum Beispiel: die Vorlieben und Abneigungen der Mahlzeiten, Unverträglichkeiten, Krankheiten. Auch soll so klar werden, dass jederzeit etwas, wie einst zuhause, gewünscht werden darf. Dafür sind wir da.

Jeder Gast bestimmt die Grösse seiner Portion selber. Bei Bedarf wird gerne nachgeschöpft. Durch dieses Vorgehen verhindern wir halbvolle Teller, die abgeräumt werden müssen. Foodwaste ist auch bei uns ein stets präsent Thema.

Wir haben mehrere Massnahmen getroffen, unnötige Lebensmittelabfälle zu verhindern. Die Planung für unsere Menüs

beginnt bereits beim Einkauf der benötigten Waren. Wir achten darauf, dass wir regional und der Saison entsprechend einkaufen. Deshalb verwenden wir auch hiesiges Fleisch und Käse, wenn immer möglich. Dasselbe bei Obst und Gemüse, auch wenn es nicht immer der «Norm» entspricht, was Grösse und Aussehen anbelangt. Panierbrot wird aus Brotresten gemacht, Rüstabschnitte werden, wenn möglich zu Suppen und Salaten verwendet. Und sonst haben wir Hühner und Hasen, die den Rest bekommen.

Foodwaste verursacht immer auch Kosten!

### Spezielle Anlässe und Sonstiges:

- **Eine Reise durch Marokko:** Was für ein Erfolg sind doch unsere Anlässe, wenn Mitarbeiter aus ihrer Heimat kochen, und noch dazu in der Landestracht servieren. Auch der spezielle Tee fehlte nicht.
- **Raclette:** Immer ein Renner. Der Raclette-König ist gekürt.
- **Odenwalder Tag:** Kochkäse mit Musik und Brot. Auch der Kirschmichel duftete nicht fehlen.
- **Bayrischer Zmittag:** Mit der Pflegeleitung kochen, wie die Oma es gemacht hat. Wow!
- **Dosieranlage Waschküche:** Eine Optimierung... und das QMS wird angepasst.
- **Osterfest:** Volles Haus, die Heimleitung serviert mit uns das Menü. Danke, das ist Teamarbeit...

- **Sommergrills:** Spezialitäten, für jeden ist garantiert etwas dabei. Salat und Dessertbuffet.
- **Abschluss der Lehre EFZ Hauswirtschaft:** Margit hat mit Bravour bestanden, wir freuen uns alle.



Lehrabschlussfeier: Der Leiter Hotellerie Franz Joas mit unserer EFZ-Absolventin Hauswirtschaft Margit Bösch

- **Kinder musizieren im envia,** da ist der Gänsehaut-Moment angesagt.
- **Herbstfest,** das Jahr nimmt seinen Lauf. Jede Jahreszeit hat etwas Tolles und Feines zu bieten.
- **Stabsübergabe Heimleitung und Stationsleitung:** Volles Haus, ehrende Ansprachen, es flossen auch Tränen, ein schönes Zeichen.
- **Erinnerungs Café:** Wir erinnern uns an Unsere Verstorbenen. Nach der emotionalen Messe gibt es hausgemachten Kuchen, Cremeschnitte und Kaffee.

- **20 Jahre envia-Apero,** ein erster Wintertag. Die Gläser klingen. Im Sommer dann das grosse Fest...
- **Weihnachtszauber:** Mit der Schule Alvaneu, so eine tolle Zusammenarbeit. Ein grosser Dank an alle.

Und da war doch noch was? Aber ja! Ein toller Tag! Als Team durften wir im Rahmen von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz eine tolle **Wanderung zur Garschina-Hütte/ Schweizertor im Rätikon** erleben. Es gab zwei Wanderrouuten. Treffpunkt war das gemeinsame Mittagessen auf der Hütte. Nach gemütlichen Stunden ging's gemeinsam zurück.

Meinem Team sage ich MERCI für die grossartige und praxisorientierte Zusammenarbeit, für ihren flexiblen Einsatz, ihre Unterstützung, und für das grosse Engagement für unsere Bewohner und Bewohnerinnen.

Ebenfalls Danke, an die anderen Bereiche für die angenehme und teamorientierte Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ein grosser Dank auch an alle Bewohnenden, Angehörigen, Gäste und Schüler. Für die gute Kommunikation, die Offenheit, Anregungen und das entgegengebrachte Vertrauen.

*Franz Joas,  
Leitung Hotellerie*



Wanderung zur Garschina-Hütte

## Kennzahlenübersicht

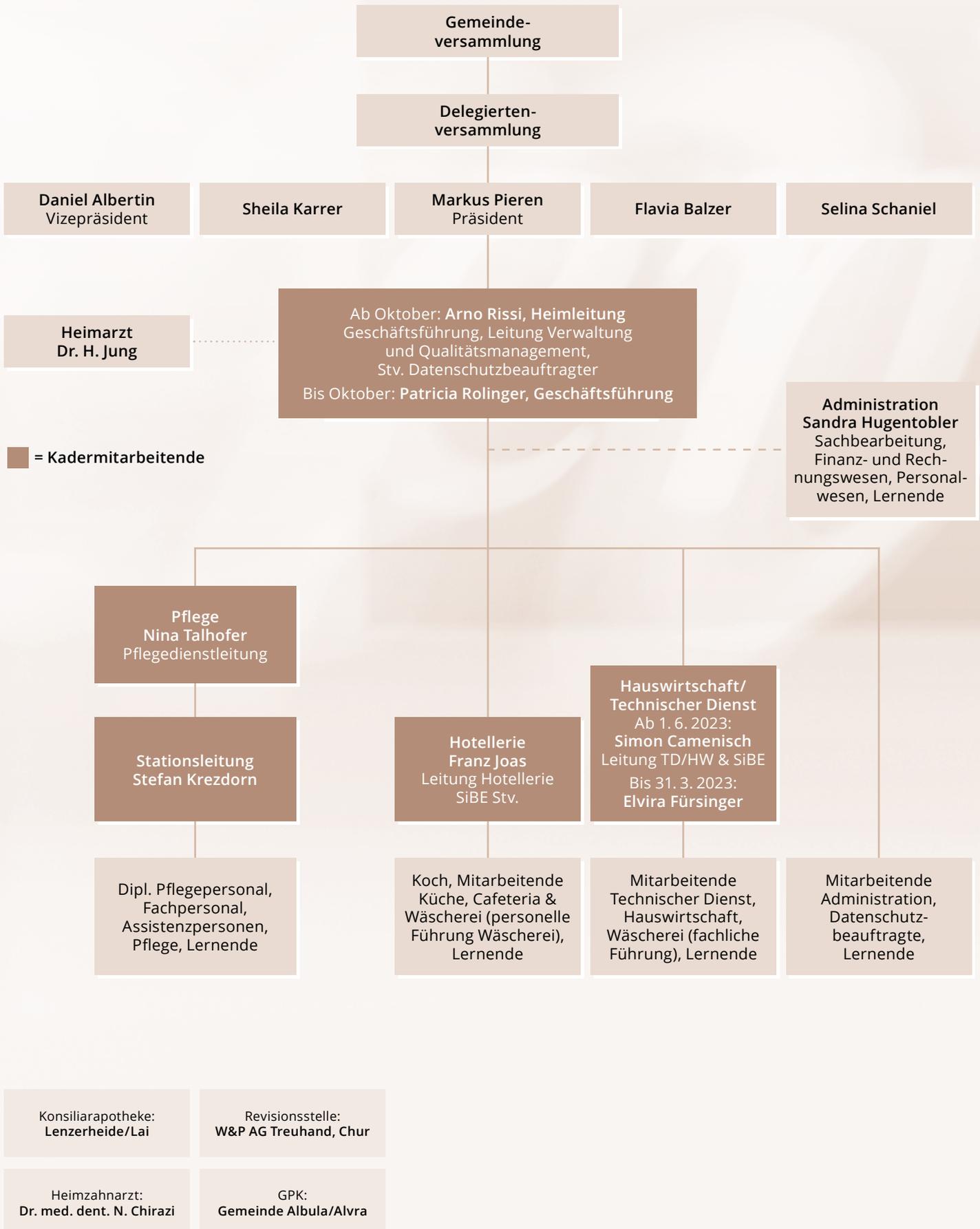
Kennzahlen	2023	2022	
Anzahl betriebene Betten	28	28	
Durchschnittsalter (per 31. 12.)	79.8	81.5	
Belegungstage	10'275	10'175	
Auslastung 28 Betten × 365 Tage = 10'220 Tage / 100 %	100.5 %	99.6 %	
Pflegeminuten pro Pflage-tag	76.09	77.65	
BESA-Minuten pro Jahr	765'869	768'578	
Personalaufwand (Total) in Franken	2'568'945	2'231'619	
Personalkosten pro BESA-Minuten in Franken	3.35	2.90	
<b>Vollzeitstellen:</b>	31.2	27.4	
<b>Anzahl Mitarbeitende:</b>	42	39	

## Unsere Jubilare

Mitarbeitende Hotellerie	Frau Beatrix Platz	1. Januar	10-jähriges Jubiläum
Mitarbeitenden Verwaltung	Frau Emanuela Genelin	26. Juli	5-jähriges Jubiläum
Mitarbeitende Pflege:	Frau Valentina Anatajuc	1. November	15-jähriges Jubiläum
	Frau Daniela Schumacher	17. Dezember	5-jähriges Jubiläum
<b>Bewohnende:</b>	Herr Theodor Accola	85 Jahre	
	Herr Ivo Balestra	75 Jahre	
	Herr Willy Brunschwiler	90 Jahre	
	Frau Adelheid Candreia	80 Jahre	
	Frau Rosa Gerber	85 Jahre	
	Frau Ruth Künzi	70 Jahre	
	Herr Jakob Ott	80 Jahre	
	Herr Hanspeter Schlegel	75 Jahre	

## Im Jahr 2023 nahmen wir Abschied von

Baselgia Ambrosi, Lantsch/Lenz
Cadosch Anton, Surava
Cadosch Josef, Tiefencastel
Grob Markus, Surava
Kretzer Frank, Chur
Paganini Tito, Davos Platz
Sonder Ruth, Savognin
Tester Olga, Scharans
Zimmermann-Margreth Maria Catherina, Vaz/Obervaz



# Bilanz

	Ziffer im Anhang	31.12.2023		31.12.2022	
		CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	2.1	2'273'350	36.91%	2'078'381	33.66%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2	341'708	5.55%	308'239	4.99%
Übrige kurzfristige Forderungen	2.3	5'762	0.09%	6'498	0.11%
Vorräte	2.4	32'215	0.52%	27'919	0.45%
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.5	14'855	0.24%	94'057	1.52%
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>2'667'889</b>	<b>43.32%</b>	<b>2'515'094</b>	<b>40.73%</b>
Finanzanlagen	2.6	127'184	0.02	131'070	0.02
Sachanlagen	2.7	3'363'505	54.61%	3'528'738	57.15%
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>3'490'689</b>	<b>56.68%</b>	<b>3'659'808</b>	<b>59.27%</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>6'158'578</b>	<b>100.00</b>	<b>6'174'901</b>	<b>100.00</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.8	128'761	2%	50'162	1%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.9	67'614	1%	46'589	1%
Passive Rechnungsabgrenzung	2.10	78'505	1%	66'390	1%
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>274'880</b>	<b>4%</b>	<b>163'142</b>	<b>3%</b>
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.11	62'000	1%	62'000	1%
Zweckgebundene Fonds (langfristig)	2.12	2'214'613	36%	2'542'519	41%
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>2'276'613</b>	<b>37%</b>	<b>2'604'519</b>	<b>42%</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>2'551'493</b>	<b>41%</b>	<b>2'767'661</b>	<b>45%</b>
Betriebskapital	*	336'786	5%	336'786	5%
Baufonds (zweckgebunden)	*	3'044'295	49%	2'799'295	45%
Schwankungsfonds	*	144'807	2%	144'807	2%
Bewertungsreserve FER	*	139'448	2%	139'448	2%
Spenden (Freie Fonds)	*	115'000	2%	115'000	2%
Bewohnerfonds	*	72'603	1%	78'986	1%
Personalkasse	*	15'007	0%	12'509	0%
Jahresergebnis	**	- 260'860	- 4%	- 219'590	- 4%
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>3'607'085</b>	<b>59%</b>	<b>3'407'240</b>	<b>55%</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>6'158'578</b>	<b>100.00</b>	<b>6'174'901</b>	<b>100.00</b>

\* s. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

\*\* Bei Verbuchung des Jahresgewinnes im laufenden Jahr fällt diese Zeile weg (z. B. Stiftungen ohne Gewinnausweis).

# Erfolgsrechnung

	Ziffer im Anhang	2023	2022
		CHF	CHF
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	2.13	3'096'214	2'884'818
<b>Betriebsertrag</b>		<b>3'096'214</b>	<b>2'884'818</b>
Personalaufwand	2.14	2'568'945	2'231'619
Sachaufwand	2.15	583'992	520'559
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>3'152'937</b>	<b>2'752'178</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>- 56'723</b>	<b>132'640</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.7	290'190	400'187
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>		<b>- 346'913</b>	<b>- 267'546</b>
Finanzertrag	2.16	2'081	-
Finanzaufwand	2.16	-	-
<b>Finanzergebnis</b>		<b>2'081</b>	<b>-</b>
Betriebsfremder Ertrag	2.17	3'000	3'000
Betriebsfremder Aufwand	2.17	-	-
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>		<b>3'000</b>	<b>3'000</b>
Verwendung aus zweckgebundenen Fonds (kurz- und langfristig)	2.12	327'906	327'906
Zuweisung aus zweckgebundenen Fonds (kurz- und langfristig)	2.12	-	-
<b>Fondsergebnis zweckgebundene Fonds</b>		<b>327'906</b>	<b>327'906</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 13'926</b>	<b>63'360</b>
Ausserordentlicher Ertrag	2.18	5'349	11'400
Ausserordentlicher Aufwand	2.18	- 7'283	- 49'350
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>- 1'934</b>	<b>- 37'950</b>
<b>Jahresergebnis vor Entnahme/Zuweisung Organisationskapital</b>		<b>- 15'860</b>	<b>25'409</b>
Entnahme Organisationskapital	*	-	-
Zuweisung Organisationskapital	*	245'000	245'000
<b>Total Veränderung Organisationskapital</b>		<b>- 245'000</b>	<b>- 245'000</b>
<b>Jahresergebnis nach Entnahme/Zuweisung Organisationskapital</b>		<b>- 260'860</b>	<b>- 219'590</b>

\* s. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

# Geldflussrechnung

<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Jahresergebnis vor Entnahme / Zuweisung Organisationskapital	- 15'860	25'410
+ Abschreibungen	290'190	400'187
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	- 32'733	- 7'928
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte	- 4'296	4'755
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	79'202	- 70'163
-/+ Abnahme / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71'683	25'260
-/+ Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	27'939	- 7'882
-/+ Abnahme / Zunahme Passive Rechnungsabgrenzungen	12'115	- 4'126
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>428'241</b>	<b>365'514</b>
- Investitionen Sachanlagen (Zugänge)	- 150'313	- 336'577
- Investitionen Finanzanlagen	3'886	12'907
+ Desinvestitionen Sachanlagen (Abgänge)	25'354	80'750
+ Desinvestitionen Finanzanlagen	-	-
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 121'072</b>	<b>- 242'920</b>
Veränderung (kurz- und langfristige) verzinsliche Verbindlichkeiten	- 3'886	7'093
Liquiditätswirksame Veränderung zweckgebundene Fonds (kurz- und langfristig)	- 327'906	- 327'906
Liquiditätswirksame Veränderung Organisationskapital	219'591	191'180
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 112'201</b>	<b>- 129'633</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>194'967</b>	<b>- 7'039</b>
Bestand Flüssige Mittel zu Jahresbeginn	2'078'381	2'085'420
Bestand Flüssige Mittel zu Jahresende	2'273'350	2'078'381
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>194'968</b>	<b>- 7'039</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

<b>Jahr 2023</b>	<b>Organisationskapital per 31.12.2022</b>	<b>Zuweisungen</b>	<b>Verwendungen</b>	<b>Organisationskapital per 31.12.2023</b>
	CHF	CHF	CHF	CHF
Betriebskapital	336'786	-	-	336'786
Baufonds (zweckgebunden)	2'799'295	245'000	-	3'044'295
Schwankungsfonds	144'807	-	-	144'807
Bewertungsreserve FER	139'448	-	-	139'448
Spenden (Freie Fonds)	115'000	-	-	115'000
Bewohnerfonds	78'986	251	6'635	72'603
Personalkasse	12'509	2'498	-	15'007
Jahresergebnis	- 219'591	- 260'860	- 219'591	- 260'860
<b>Total</b>	<b>3'407'239</b>	<b>- 13'111</b>	<b>- 212'956</b>	<b>3'607'085</b>

<b>Jahr 2022</b>	<b>Organisationskapital per 31.12.2021</b>	<b>Zuweisungen</b>	<b>Verwendungen</b>	<b>Organisationskapital per 31.12.2022</b>
	CHF	CHF	CHF	CHF
Betriebskapital	336'786	-	-	336'786
Baufonds (zweckgebunden)	2'554'295	245'000	-	2'799'295
Schwankungsfonds	144'807	-	-	144'807
Bewertungsreserve FER	139'448	-	-	139'448
Spenden (Freie Fonds)	115'000	-	-	115'000
Bewohnerfonds	94'577	-	15'591	78'986
Personalkasse	9'826	2'683	-	12'509
Jahresergebnis	- 191'180	- 219'591	- 191'180	- 219'591
<b>Total</b>	<b>3'203'559</b>	<b>28'092</b>	<b>- 175'589</b>	<b>3'407'239</b>

# Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2022

## 1. Grundlagen der Rechnungslegung

### 1.1 Einleitung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) der Organisation.

### 1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

#### Flüssige Mittel und Wertschriften

Diese Position umfasst Kasse und Geldkonten bei der Bank. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert bzw. zum Marktwert am Bilanzstichtag.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen. Es gelangen die folgenden pauschalen Wertberichtigungen zur Anwendung:

0%	für nicht verfallene Forderungen
0%	für 1 bis 90 Tage verfallene Forderungen
25%	für 91 bis 180 Tage verfallene Forderungen
50%	für 181 bis 360 Tage verfallene Forderungen
100%	für über 361 Tage verfallene Forderungen

#### Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu den Anschaffungs- oder Herstellkosten oder zum tieferen realisierbaren Marktwert.

Anlagekategorie		Nutzungsdauer in Jahren
<b>Immobilien Sachanlagen</b>		
A0	Bebautes und unbebautes Land, Baurechte	unbeschränkt
A1-An	Gebäude	400 Monate (33.3 Jahre)
B1	Bauprovisorien (falls nicht in Bauabrechnung enthalten)	Individuelle Nutzungsdauer gemäss tatsächlicher Dauer der Nutzung des Provisoriums
<b>Installationen</b>		
C1	Allgemeine Betriebsinstallationen (Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen, Sanitär- und Elektroinstallationen inkl. Verkabelung) Im Brandversicherungswert berücksichtigt	240 Monate (20 Jahre)
C2	Anlagespezifische Installationen Im Brandversicherungswert nicht berücksichtigt	240 Monate (20 Jahre)
<b>Mobile Sachanlagen</b>		
D1	Mobiliar und Einrichtungen	120 Monate (10 Jahre)
D2	Büromaschinen und Kommunikationssysteme	60 Monate (5 Jahre)
D3	Fahrzeuge	60 Monate (5 Jahre)
D4	Werkzeuge und Geräte (Betrieb, Technischer Dienst)	60 Monate (5 Jahre)
<b>Medizintechnische Anlagen</b>		
E1	Medizintechnische Anlagen, Apparate, Geräte, Instrumente	96 Monate (8 Jahre)
E2	Software Upgrades	36 Monate (3 Jahre)
<b>Informatikanlagen</b>		
F1	Hardware (Server, PC, Drucker, Netzwerkkomponenten exkl. Verkabelung, usw.)	48 Monate (4 Jahre)
F2	IT-Anlagen – Software Upgrades	48 Monate (4 Jahre)

#### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden in der Bilanz zum Nominalwert erfasst.

#### Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss aber schätzbar ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Organisation und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Mittelabflüsse. Aufgrund von Neubeurteilungen werden Rückstellungen erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

#### Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Organisation einsetzbaren Mittel.

## 2. Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die nachstehenden Nummern verweisen auf die Positionen der Jahresrechnung

					31.12.2023	31.12.2022
<b>2.1</b>	<b>Flüssige Mittel</b>					
	Kassa				8'568	5'619
	Bankguthaben				2'264'782	2'072'762
	<b>Total Flüssige Mittel</b>				<b>2'273'350</b>	<b>2'078'381</b>
<b>2.2</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>					
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte				356'708	310'739
	Wertberichtigungen				- 15'000	- 2'500
	<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>				<b>341'708</b>	<b>308'239</b>
<b>2.3</b>	<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>					
	Übrige kurzfristige Forderungen Dritte				5'762	6'498
	<b>Total Andere kurzfristige Forderungen</b>				<b>5'762</b>	<b>6'498</b>
<b>2.4</b>	<b>Vorräte</b>					
	Medikamente, Pflege- und medizinischer Bedarf				2'350	2'500
	Lebensmittel				21'500	19'180
	Treibstoff, Energie				140	200
	Übrige Vorräte				7'760	5'520
	Nicht fakturierte Dienstleistungen				465	519
	<b>Total Vorräte</b>				<b>32'215</b>	<b>27'919</b>
<b>2.5</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>					
	Guthaben Versicherung				- 2'730	- 2'955
	Guthaben SVA Mitarbeitende				-	-
	Guthaben Stiftung Laim				4'759	4'920
	Guthaben Bewohnerfonds				5'698	5'829
	Guthaben Covid-19 Kostenanteil Kanton 25%				-	-
	Übrige aktive Rechnungsabgrenzung				7'127	86'263
	<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>				<b>14'855</b>	<b>94'057</b>
<b>2.6</b>	<b>Finanzanlagen</b>					
	Bewohnerfonds				72'602	78'985
	Personalkasse				15'007	12'509
	Andere Finanzanlagen (Wohnen im Alter)				39'575	39'575
	<b>Total Finanzanlagen</b>				<b>127'184</b>	<b>131'070</b>

2.7	Sachanlagen	Immobile Sachanlagen	Installationen	Mobile Sachanlagen	Medizin-technische Anlagen	Informatik-anlagen	Total
	<b>Nettobuchwerte 1. 1. 2023</b>	2'896'339	491'825	46'771	14'297	79'507	3'528'738
	<b>Anschaffungs- / Herstellkosten</b>						
	Stand 1. 1. 2023	6'925'541	3'369'512	772'997	431'663	196'086	11'695'798
	Zugänge	-	103'531	33'680	-	13'101	150'313
	Veränderung von aktuellen Werten	-	-	-	-	-	-
	Abgänge	15'200	7'891	11'722	-	118	34'930
	Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
	<b>Stand 31. 12. 2023</b>	<b>6'910'341</b>	<b>3'465'151</b>	<b>794'956</b>	<b>431'663</b>	<b>209'070</b>	<b>11'811'180</b>
	<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
	Stand 1. 1. 2023	4'029'202	2'877'688	726'226	417'366	116'580	8'167'062
	Planmässige Abschreibungen	207'776	31'037	21'835	2'383	27'159	290'190
	Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-	-
	Abgänge	9'576	-	-	-	-	9'576
	Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
	<b>Stand 31. 12. 2023</b>	<b>4'227'402</b>	<b>2'908'723</b>	<b>748'061</b>	<b>419'749</b>	<b>143'739</b>	<b>8'447'675</b>
	<b>Nettobuchwerte 31. 12. 2023</b>	<b>2'682'939</b>	<b>556'428</b>	<b>46'894</b>	<b>11'914</b>	<b>65'331</b>	<b>3'363'505</b>

	<b>Nettobuchwerte 1. 1. 2022</b>	3'037'891	544'538	52'731	16'680	21'257	3'673'097
	<b>Anschaffungs- / Herstellkosten</b>						
	Stand 1. 1. 2022	6'949'184	3'268'464	761'917	431'663	120'941	11'532'168
	Zugänge	131'057	119'296	11'079	-	75'146	336'577
	Veränderung von aktuellen Werten	-	-	-	-	-	-
	Abgänge	154'700	18'248	-	-	-	172'948
	Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
	<b>Stand 31. 12. 2022</b>	<b>6'925'541</b>	<b>3'369'512</b>	<b>772'997</b>	<b>431'663</b>	<b>196'087</b>	<b>11'695'797</b>
	<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
	Stand 1. 1. 2022	3'911'293	2'723'926	709'186	414'983	99'684	7'859'072
	Planmässige Abschreibungen	209'457	154'412	17'040	2'383	16'896	400'187
	Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-	-
	Abgänge	91'548	650	-	-	-	92'198
	Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
	<b>Stand 31. 12. 2022</b>	<b>4'029'202</b>	<b>2'877'688</b>	<b>726'226</b>	<b>417'366</b>	<b>116'580</b>	<b>8'167'062</b>
	<b>Nettobuchwerte 31. 12. 2022</b>	<b>2'896'339</b>	<b>491'825</b>	<b>46'771</b>	<b>14'297</b>	<b>79'507</b>	<b>3'528'738</b>

#### Weitere Angaben zu den Sachanlagen:

Grundstück/Boden von 5'261 m<sup>2</sup> wurde gemäss Baurechtsvertrag von der Bürgergemeinde Alvaneu zinslos bis 2082 (80 Jahre) zur Verfügung gestellt. Der Gebäudeversicherungswert der Liegenschaft beläuft sich auf CHF CHF 10'340'209.

						31.12.2023	31.12.2022
<b>2.8</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>						
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte					128'761	57'078
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen öffentliche Hand					-	-
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende					-	-
	<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>					<b>128'761</b>	<b>57'078</b>
<b>2.9</b>	<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>						
	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen, Vorsorgeeinrichtungen					33'186	5'232
	Verbindlichkeiten gegenüber Trägergemeinden					-	-
	Mehrwertsteuer					2'628	2'524
	Gutscheine					600	718
	Verbindlichkeiten gegenüber Krankenversicherungen					31'200	31'200
	<b>Total übrige Verbindlichkeiten</b>					<b>67'614</b>	<b>39'674</b>
<b>2.10</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>						
	Abrechnung Strom/Wasser Gemeinde Albula/Alvra					16'700	33'035
	Abrenzungen Personal					51'570	22'843
	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen					10'235	10'512
	<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>					<b>78'505</b>	<b>66'390</b>
<b>2.11</b>	<b>Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>						
	Depotgelder Bewohner					62'000	62'000
	<b>Total übrige Verbindlichkeiten</b>					<b>62'000</b>	<b>62'000</b>
<b>2.12</b>	<b>Zweckgebundene Fonds (langfristig)</b>					<b>Subventionsbeiträge</b>	<b>Total</b>
	<b>Anfangsbestand per 1. 1. 2023</b>					<b>2'542'519</b>	<b>2'542'519</b>
	Erträge (intern)					-	-
	Zuweisungen					-	-
	Interne Fondstransfers					-	-
	Verwendung					327'906	327'906
	<b>Endbestand per 31. 12. 2023</b>					<b>2'214'613</b>	<b>2'214'613</b>
	<b>Anfangsbestand per 1. 1. 2022</b>					<b>2'870'425</b>	<b>2'870'425</b>
	Zuweisungen					-	-
	Verwendung					327'906	327'906
	<b>Endbestand per 31. 12. 2022</b>					<b>2'542'519</b>	<b>2'542'519</b>

						31.12.2023	31.12.2022
<b>2.13</b>	<b>Erträge aus Lieferungen und Leistungen</b>						
	Ertrag aus Lieferung und Leistung für Bewohner					2'908'102	2'706'578
	Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte					139'436	119'826
	Etrage aus Leistungen IV Personal					7'304	7'458
	übrige Erträge aus Lieferungen und Leistungen an Bewohner					41'372	50'957
	Veränderung Wertberechtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					-	-
	<b>Total Erträge aus Lieferungen und Leistungen</b>					<b>3'096'214</b>	<b>2'884'818</b>
<b>2.14</b>	<b>Personalaufwand</b>						
	Personal im Pflegebereich					1'209'206	1'066'579
	Verwaltungspersonal					246'484	186'818
	Ökonomie, Haus- und Transportdienst, techn. Betrieb					278'954	259'203
	Personal Verpflegungsdienst					381'679	348'202
	Sozialleistungen					357'013	289'709
	übriger Personalaufwand					95'609	81'107
	<b>Total Personalaufwand</b>					<b>2'568'945</b>	<b>2'231'619</b>
<b>2.15</b>	<b>Sachaufwand</b>						
	Medizinischer-/Pflegebedarf					23'182	24'134
	Lebensmittelaufwand					139'760	125'413
	Haushaltsaufwand					45'029	33'607
	Unterhalt und Reparaturen					99'739	82'028
	Nicht aktivierbare Anlagen					21'454	13'466
	Aufwand für Energie und Wasser					80'727	76'610
	Verwaltungs- und Informatikaufwand					130'148	122'825
	Übriger bewohnerbezogener Aufwand					4'038	4'364
	Übriger nicht bewohnerbezogener Aufwand					39'916	38'113
	<b>Total Sachaufwand</b>					<b>583'992</b>	<b>520'559</b>

						31.12.2023	31.12.2022
<b>2.16</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
	Kapitalzinsertrag					2'081	-
	<b>Total Finanzertrag</b>					<b>2'081</b>	<b>-</b>
<b>2.17</b>	<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>						
	Mietzinsertrag					3'000	3'000
	<b>Total betriebsfremder Ertrag</b>					<b>3'000</b>	<b>3'000</b>
<b>2.18</b>	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>						
	Zuschuss Sicherheitsfonds BVG					5'349	11'400
	<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>					<b>5'349</b>	<b>11'400</b>
	Nichtplanmässige Abschreibungen					- 7'283	- 49'350
	<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>					<b>- 7'283</b>	<b>- 49'350</b>

### 3. Weitere Angaben

3.1	<b>Allgemeine Angaben</b> Gemeindeverband für das regionale Alters- und Pflegeheim envia in Alvaneu Dorf 7492 Alvaneu Dorf Öffentlich-rechtliche Körperschaft
3.2	<b>Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</b> Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung, durch den Vorstand am 22. 2. 2024, sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen können bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.
3.3	<b>Angaben zu den Vollzeitstellen</b> Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 250 Mitarbeitende.
3.4	<b>Nahestehende Personen</b> Als nahestehende Parteien gelten der Vorstand und die Geschäftsführung des Alters- und Pflegeheims envia. Per 31. Dezember 2023 bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien.
3.5	<b>Personalvorsorgeeinrichtungen</b> Die Mitarbeitenden des Alters- und Pflegeheim envia sind bei der Personalvorsorgestiftung der Profond versichert. Per Dezember 2023 betrug der Deckungsgrad 106.5 % (VJ 104.4%). Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.
	Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorsorgeeinrichtung auf die Gesellschaft werden wie folgt dargestellt:

	Überdeckung per		Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personal-aufwand	
	31. 12. 2022	31. 12. 2023	31. 12. 2022	31. 12. 2023	2023	2022	2023
Profond	104.4 %	106.5 %	0.0	0.0	-	110'131	148'373

### 3.7 Vergütungsbericht

#### 1. Definition

Dieser Vergütungsausweis erfolgt in Anlehnung an die Bestimmungen des OR 663b<sup>bis</sup>. Basis bilden die in der Finanzbuchhaltung für das Jahr 2023 verbuchten Aufwendungen. Der Ausweis umfasst die Organe des Alters- und Pflegeheim envia, namentlich Vorstand und Geschäftsführung für den Zeitraum vom 1. 1. 2023 bis 31. 12. 2023. Zusätzlich werden alle Entschädigungen im selben Zeitraum offengelegt, welche an Personen ausbezahlt worden sind, welche in früheren Perioden zum vorher erwähnten Personenkreis gehörten. Es werden alle durch das Alters- und Pflegeheim envia verbuchten Vergütungen an den vorstehenden Personenkreis in den Ausweis einbezogen.

#### 2. Mitglieder der Organe

Vorstand	Heimleitung
Markus Pieren	Patricia Rolinger
Daniel Albertin	Arno Rissi
Flavia Balzer	
Sheila Karrer	
Selina Schaniel	
Daniel Ulber	

#### 3. Vergütungen

Als ausgewiesene Vergütungen (in CHF) werden die Nettovergütungen (nach Abzug der Sozialbeiträge) inkl. Honorare (aus ärztlicher Tätigkeit), Leistungsprämien und Dienstaltersgeschenke festgelegt, die während der Periode zwischen 1. 1. 2023 und 31. 12. 2023 verbucht wurden.

Organe	Nettovergütungen	Spesen	Gesamtvergütung	
<b>Vorstand</b>				
Markus Pieren	6'070	686	6'756	
Daniel Albertin	1'020	134	1'154	
Flavia Balzer	1'700	169	1'869	
Sheila Karrer	810	63	873	
Selina Schaniel	1'150	182	1'332	
Daniel Ulber	540	76	616	
<b>Geschäftsführung</b>				
Patricia Rolinger	135'119	4'800	139'919	
Arno Rissi	24'226	-	24'226	



## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

an den Vorstand des Gemeindeverbandes

**Alters- und Pflegeheim envia, Alvaneu Dorf**

über die Prüfung der Jahresrechnung 2023

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der Alters- und Pflegeheim envia, Alvaneu Dorf, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbandes und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung*

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbandes, den gesetzlichen Vorschriften und der Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Tätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Tätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Tätigkeit einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse (<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>). Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

**W&P AG**  
**Treuhand Steuern Wirtschaftsprüfung**

Chur, 21. März 2024

**Markus Riedi**  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

**Maya Baumann**  
Treuhandlerin mit eidg. Fachausweis

# Bericht der Geschäftsprüfungskommission

## Alters- und Pflegeheim envia

### Bericht 2023 der Geschäftsprüfungskommission

Die unterzeichnenden Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission haben am 03.04.2024, gestützt auf Art. 36 des Organisationsstatuts des Gemeindeverbandes für das regionale Alters- und Pflegeheim envia, die Betriebsrechnung/Bilanz für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die erwähnte Rechnung wurde bereits durch das Treuhandbüro „W&P AG“ revidiert. Deshalb beschränkten wir uns im Rahmen der Rechnungsprüfung auf Stichproben und setzten die Schwerpunkte auf die Prüfung der Geschäftsführung.

Durch die Rechnungsführerin, Frau Sandra Hugentobler wurde uns ein ausführlicher Überblick über die Betriebsrechnung vermittelt. Kleine Einzelheiten wurden direkt mit der Rechnungsführerin besprochen.

Unsere Stichproben umfassten unter anderem:

- Einsicht in die Protokolle der Sitzungen des Vorstandes und der Delegiertenversammlung
- Kostenrechnung/Finanzbuchhaltung
- Bewohnerfonds
- Spenden/Zuwendungen
- Sozialversicherungen
- Debitoren/Kreditoren

Aufgrund unserer Prüfung und gestützt auf den Revisionsbericht der „W&P AG“ stellen wir fest:

- Die Bilanz per 31.12.2023 weist eine Summe von CHF 6'419'438.85 aus, und die Erfolgsrechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 zeigt einen Ausgabenüberschuss von CHF 260'860.45. Das Alters- und Pflegeheim envia wird durch die Heimleitung sehr kompetent und umsichtig geführt.

Gestützt auf unsere Prüfung und die Feststellung der „W&P AG“ beantragen wir, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und der Heimleitung, der Rechnungsführerin Frau Sandra Hugentobler und den verantwortlichen Organen, unter Verdankung der geleisteten wertvollen Dienste, Entlastung zu erteilen.

Alvaneu Dorf, 03. April 2024

Die Geschäftsprüfungskommission

Edith Bisculm  
Brienz/Brinzauls



René Tiefenthal  
Tiefencastel



Jachen Valentin  
Bergün/Bravuogn





